

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN IN UNSEREM ZUTRITTSKONTROLL- UND KASSENSYSTEM GEM. ART. 13 DSGVO

Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragter	Zuständige Aufsichtsbehörde
mattiaqua - Eigenbetrieb der LH Wiesbaden für Quellen, Bäder, Freizeit Konrad-Adenauer-Ring 13 65187 Wiesbaden Tel.: 0611 31-8078 mattiaqua@wiesbaden.de	Datenschutzbeauftragter der LH Wiesbaden Wilhelmstr. 32 65183 Wiesbaden Tel.: 0611 31-3091 datenschutzbeauftragter@wiesbaden.de	Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163 65021 Wiesbaden Tel.: 0611 1408-0 poststelle@datenschutz.hessen.de

AUS WELCHEM GRUND WERDEN MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen unseres Zutrittskontroll- und Kassensystems. Dabei werden Ihre Kunden- und Bewegungsdaten einerseits zu Abrechnungszwecken erhoben, gespeichert, genutzt und übermittelt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke unserer Vertragserfüllung bzw. Durchführung unseres Angebots.

Wir erfassen die Bewegungsdaten innerhalb unserer Freizeitanlagen des Weiteren zu Auswertungszwecken aufgrund unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um unser Angebot stetig zu verbessern und Ihnen das bestmögliche Erlebnis anzubieten.

Eine Nutzung der erhobenen Daten zu anderen als der hier genannten Zwecke findet nicht statt.

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

- Erfassung von Kundendaten über das Kassensystem:
 - Anrede, Vor- und Nachname, Adressdaten, Geburtsdatum (optional), Geschlecht (optional).
- Erfassung von Bewegungsdaten im Zutrittskontrollsystem:
 - Zutrittszeitpunkt, Mediennummer (kann bei personalisierten Medien einer Person zugeordnet werden), Zutritts-/Übergangsort (Drehkreuz), Aufenthaltsdauer, Buchung von Zusatzleistungen (z. B. Gastronomie).

AN WEN WERDEN MEINE DATEN WEITERGEGEBEN UND WER ERHÄLT ZUGRIFF?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie des berechtigten Interesses benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Mit diesen wurden vertragliche Vereinbarungen getroffen, um den datenschutzkonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten zu sichern.

An Dritte zur eigenen Nutzung geben wir Ihre Daten nur, wenn und soweit eine Einwilligung vorliegt oder vertragliche und/oder gesetzliche Regelungen dies vorsehen. Dritte im vorstehenden Sinn sind öffentliche Stellen/Behörden und privatwirtschaftliche Unternehmungen.

Darüber hinaus können wir, soweit rechtlich zulässig, Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder im Unternehmensinteresse an Behörden (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden) und Gerichte im In- und Ausland übermitteln.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

FÜR WELCHE DAUER WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Die im Rahmen des Vertrags von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir

- nach Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind
- oder wenn ein berechtigtes Interesse an der Speicherung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO besteht, z. B. während der laufenden Verjährungsfrist, die in der Regel drei Jahre beträgt, in bestimmten Fällen aber auch bis zu 30 Jahren betragen kann,
- oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung der genannten Speicherzwecke erforderlich ist oder bei Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

WELCHE RECHTE HABE ICH?

Sie haben als betroffene Person dieser Datenverarbeitung folgende Rechte, die Sie gegenüber uns und/oder unseren Dienstleistern wahrnehmen können:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Gerne können Sie sich an die E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@wiesbaden.de wenden, um Ihre Betroffenenrechte wahrzunehmen.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (siehe oben) zu beschweren, wenn eine Datenschutzverletzung oder der Verdacht auf eine Datenschutzverletzung vorliegt.

WAS GESCHIEHT BEI WIDERRUF EINER EINWILLIGUNG?

Sie haben das Recht jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie uns gegenüber abgegeben haben, jederzeit zu widerrufen. Bei Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

Gerne können Sie sich an die zuvor genannte E-Mail-Adresse wenden, um Ihre Einwilligung zu widerrufen.